

Medienmitteilung  
Schaffhausen, 22. Oktober 2014

## Der andere Gubler

### Das unbekannte Spätwerk des Malers Max Gubler

24. Oktober 2014 bis 8. Februar 2015 im Museum zu Allerheiligen Schaffhausen

Vernissage: Do 23. Okt. 2014, 18.15 Uhr im Schaffhauser Münster

Baumgartenstrasse 6  
CH-8200 Schaffhausen

Telefon +41 52 633 07 77  
Fax +41 52 633 07 88  
admin.allerheiligen@stsh.ch  
www.allerheiligen.ch

Öffnungszeiten:  
Di bis So 11 bis 17 Uhr

Das Museum zu Allerheiligen in Schaffhausen und die Gubler-Stiftung Zürich präsentieren zum ersten Mal das bislang in der Öffentlichkeit unbekanntes Spätwerk des Zürcher Malers Max Gubler (1898–1973).

Max Gubler, einer der Exponenten der Schweizer Malerei des 20. Jahrhunderts, erleidet 1957 – auf dem Höhepunkt seines Erfolges in der Schweizer Kunstszene – einen seelischen und körperlichen Zusammenbruch. Die letzten fünfzehn Jahre seines Lebens verbringt der Künstler mehrheitlich in psychiatrischen Kliniken, dennoch arbeitet er unter diesen äusserst schwierigen Umständen bis 1961 weiter. Die Bilder dieser Zeit – insgesamt 375 Gemälde, dazu Pastelle und Zeichnungen – wurden eingelagert und der Öffentlichkeit entzogen. Dieses Schaffen wird nun, mehr als fünfzig Jahre nach seiner Entstehung, in einer Auswahl vorgestellt.

Dieser vielschichtige Werkkomplex wird in der Ausstellung in Beziehung zu Gublers bekanntem Œuvre gesetzt. So zeigt sich das Ringen des Malers um künstlerische Autonomie und Selbstfindung unter den neuen Vorzeichen. Zugleich werden die Grundkonstanten von Max Gublers Kunst sowohl in thematischer als auch in malerischer Hinsicht sichtbar. Biografische Dokumente und Gemälde aus den früheren Schaffensphasen erweitern den Blick auf die zugleich hermetisch wie extrem offen wirkende, provozierende Malerei von Max Gublers Spätzeit.

Die Ausstellung entsteht in Zusammenarbeit mit der Gubler-Stiftung Zürich.

#### Das Buch zur Ausstellung:

Bettina Brand-Claussen / Peter Cornelius Claussen, *Max Gubler. Malen in der Krise. Das unbekanntes Spätwerk*, hrsg. von der Eduard, Ernst und Max Gubler-Stiftung, Zürich, Verlag Scheidegger & Spiess, Zürich 2014, 440 Seiten, CHF 58.– (Spezialpreis im Museum während der Ausstellungsdauer); Buchhandel CHF 79.–)

#### Öffentlicher Vortrag:

Donnerstag, 15. Januar 2015, um 18.15 Uhr im Museum zu Allerheiligen  
Wilde Köpfe und Kopfuniversen. Max Gubler - ein Maler in der Irre  
Mit Cornelius Claussen und Bettina Brand-Claussen (Autoren der Begleitpublikation)

Der andere Gubler. Das unbekanntes Spätwerk des Malers Max Gubler

24. Oktober 2014 - 8. Februar 2015

Museum zu Allerheiligen Schaffhausen, Klosterstrasse 16, 8200 Schaffhausen

Öffnungszeiten: Di - So 11-17 Uhr, Infos und Führungsprogramm: [www.allerheiligen.ch](http://www.allerheiligen.ch)

#### Medienkontakt:

Suzanne Mennel, Marketing und Kommunikation  
[suzanne.mennel@stsh.ch](mailto:suzanne.mennel@stsh.ch) oder +41 52 633 07 63